

## Für Garten, Gaumen, Sinnlichkeit Kräutergärtnerei eröffnet in Lichtenborn

150 Kräutersorten, davon allein 30 verschiedene Minzen, werden seit April dieses Jahres in der Bioland-Gärtnerei "Lichtenborner Kräuter" in Töpfen kultiviert. Der studierte Bodenkundler und Botaniker Michael Brodda, der mit seiner Familie seit drei Jahren in Lichtenborn lebt, hat sich damit einen Lebensraum erfüllt.

Das 7000 m<sup>2</sup> große Gelände am Twetgenweg in Lichtenborn mit herrlichem Blick ins Leinetal wird jetzt unter dem Motto "Kräuter für Garten, Gaumen und Sinnlichkeit" in eine naturnah gestaltete Schaugärtnerei umgewandelt. Bisher sind schon eine Kräuterspirale, ein Yin-Yang Beet mit Mond- und Sonnenpflanzen und ein Schaubeet für mediterrane Pflanzen entstanden.

Wer sich ein Kräuterbeet nach allen Regeln der Kunst anlegen will, ist bei Michael Brodda an der richtigen Adresse. Thymian, Rosmarin und Oregano, Liebstöckl und Ysop duften im neu errichteten Gewächshaus um die Wette. Auch weniger bekannte und schon vergessene Kräuter wie Zitronenverbene, Anis-Agastache und Drachenkopf, die sich alle hervorragend für sommerlich inspirierte Tee-Aufgüsse eignen, hat er im Programm. Auch historische Heilpflanzen

wie Mutterkraut, einem Mittel gegen Migräne, oder Alant, mit dessen Wurzeln unsere Vorfahren Husten bekämpften, gehören zu seinem Sortiment. Die Kunden erwarten ein breites Sortiment und eine ausführliche Beratung. Fast alle Pflanzen sind dank der Anzucht nach den Richtlinien von Bioland robust, ausdauernd und winterhart, sogar der Rosmarin.

In dieser Saison ist die Gärtnerei für den Verkauf nur Dienstags nachmittags von 14.30 - 18.30 Uhr geöffnet, da Michael Brodda seine Pflanzen überwiegend auf Märkten im Umkreis von 100 km anbietet. Die Öffnungszeiten werden im nächsten Jahr nach Bedarf ausgedehnt. Eine Kooperation mit dem Schulbauernhof in Hevensen, z.B. durch den Besuch von Schulklassen, ist geplant.

Die Gründung der Kräuter-Gärtnerei in Lichtenborn ist ein positives Beispiel dafür, dass auch im ländlichen Raum durch engagierte Menschen Arbeitsmöglichkeiten und Angebote geschaffen werden können. Nicht nach dem Motto "Abwarten und Tee trinken", sondern "Anpacken und Teetrinken".

Rainer Lutter



Anis-Agastache Foto: Rainer Lutter

### Wir möchten, daß Sie sich beteiligen:

- mit Anregungen und Kritik
- mit Ideen für mehr Lebensqualität in Hardegsen
- mit Informationen über Ihre Aktivitäten zur Förderung der Stadtentwicklung
- mit Hinweisen auf interessante Veranstaltungen
- mit Berichten über positive Erlebnisse in Hardegsen

## Kräuterfest am Sonntag, den 14.9.

An diesem Tag bietet sich von 10 - 18 Uhr die Gelegenheit, sich die Gärtnerei ausgiebig anzuschauen. Im Rahmen eines Kräuterfestes sind alle recht herzlich eingeladen, die vielen Düfte und Geschmacksnoten der Kräuter kennen zu lernen und sich von ihnen verwöhnen zu lassen. Oder einfach bei einer Tasse Kräutertee oder Kaffee und Kuchen einige Zeit zu genießen.

Michael Brodda, geboren 1961 in Buxtehude, hat nach dem Studium in verschiedenen Gärtnereien gearbeitet und Erfahrungen gesammelt. Seit 12 Jahren ist sein Schwerpunkt die Arbeit mit Kräutern.



### **Kräuterfest - Programm:**

Vortrag und Führung durch die Gärtnerei um 11 Uhr, 14 Uhr und 17 Uhr

Kulinarische Kräuterleckereien (Minzejoghurt, Kräuterkäse-Cremes, Kräuterkefir, indische Relishes)

Kräutertee, Kaffee und Kuchen

Musik

Kinderprogramm

Kräuter-Verkauf

Die Gärtnerei befindet sich in Hardegsen - OT Lichtenborn im Twetgenweg 10. Der Weg dorthin ist in Lichtenborn ausgeschildert.

### **Koordination und Redaktion:**

**Umweltbeirat der Stadt Hardegsen**

Kontakt:

Rainer Lutter  
email:

Tel. 05505 - 819  
info@hardegsen.de